

Vereinbarkeit Familie und Beruf- Stundenplan

Beitrag von „Panama“ vom 15. Juni 2013 20:10

Also erst mal: ob Teilzeit oder nicht- ich muss je nach Schule damit rechnen, nachmittags zu arbeiten. STELLT euch vor, ich bin mittlerweile einmal pro Woche nachmittags da, trotz Vollzeit (mit ziemlicher Arbeitsbelastung) aber OHNE Ganztageesschule. War am Anfang auch schwierig für mich. Aber ohne zusätzliche Betreuung geht es nicht. Mein Großer (9) ist meistens bei nem Schulkamerad (ich habe mir ein großes soziales Netz gebaut und wir arbeitende Mütter betreuen unsere Jungs irgendwie alle gegenseitig wenn Not am Mann - in letzter Zeit oft.....) Wenn ich schon höre: " nachmittags adäquat betreuen...." Wird mir schlecht. Weil man als Mutter nicht eh schon mit Dauer- schlechtem -Gewissen rumläuft.....

Viele Mütter meiner Schüler gehen arbeiten bis 17 Uhr!!! Die heulen auch nicht rum.

Ich habe selbst LANGE gebraucht um an diesen Punkt zu kommen: Unser Job verlangt einfach einiges ab. Inklusive 50€ mehr für Kinderbetreuung. Meine Kinder werden quantitativ vielleicht nicht so groß gezogen wie andere. Qualitativ dafür denke ich aber schon.

Das, oder ich bleib halt daheim. Weil ich eh keinen Bock auf Arbeit habe oder im Lotto gewinne - oder beides.